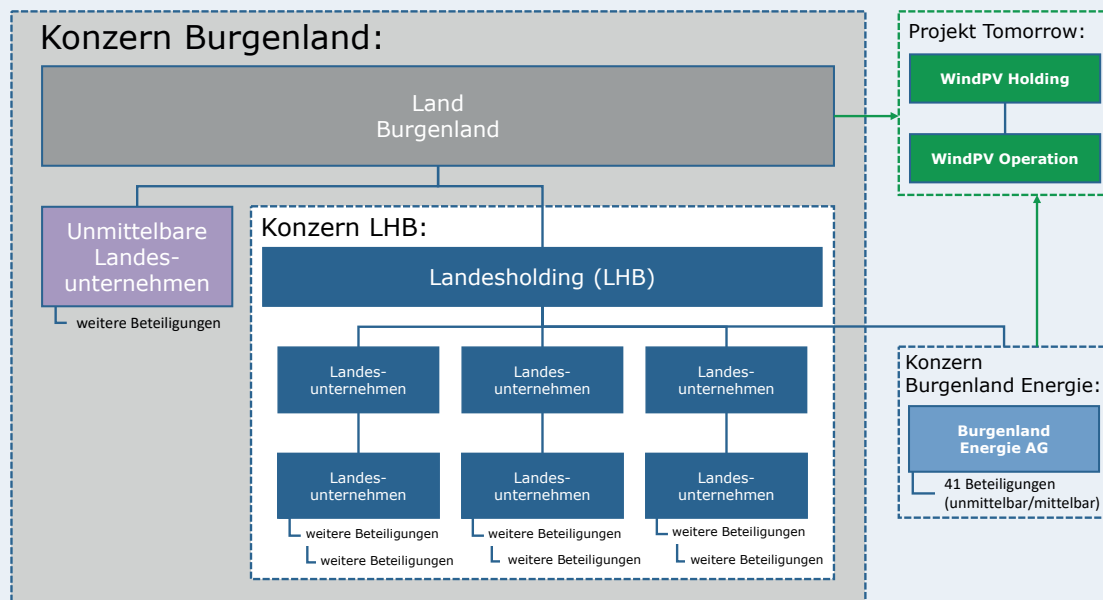


Konzern Burgenland

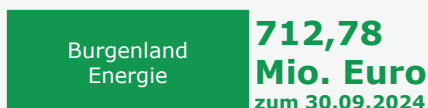
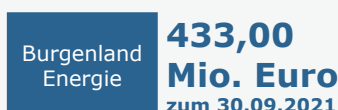
Der BLRH definierte als **Konzern Burgenland** das Land Burgenland, die unmittelbaren Landesunternehmen mit ihren Beteiligungen sowie die Landesholding mit ihren Konzernunternehmen (Konzern LHB).

Den **Konzern Burgenland Energie** sowie das **Projekt Tomorrow** betrachtete der BLRH separat. Insgesamt zog der BLRH neben dem

Land Burgenland 74 Landesunternehmen in die Datenerhebung und Analyse ein. Die Burgenland Energie (42 Unternehmen) betrachtete er als eine Einheit.



Finanzschulden 2021 und 2024

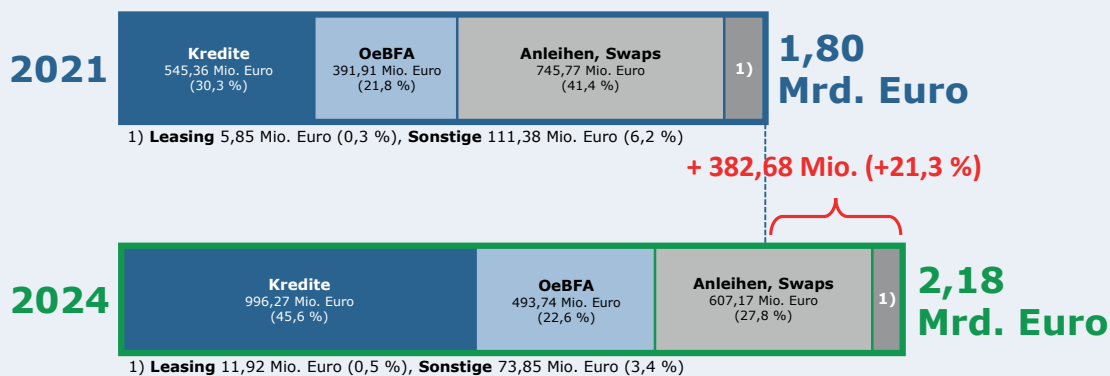


Die **Finanzschulden des Konzerns Burgenland** betrugen zum 31.12.2024 rund **2,18 Mrd. Euro**. Davon waren 627 Mio. Euro (etwa 30 Prozent) im Landeshaushalt abgebildet und 1,56 Mrd. Euro (etwa 70 Prozent) in den Landesunternehmen.

Die Finanzschulden des **Konzerns Burgenland Energie** beliefen sich zum Bilanzstichtag 30.09.2024 auf **713 Mio. Euro**.

Das **Projekt Tomorrow** war mit einem Gesamtfinanzierungsvolumen aus Eigen- und Fremdmitteln von 784 Mio. Euro geplant. Seine Finanzschulden zum 31.12.2024 betrugen **79 Mio. Euro** – im Endausbau sollten es 480 Mio. Euro sein. Den Rest sollten die Eigenmittel der Projektpartner (195 Mio. Euro) sowie der projekteigene Cash Flow (109 Mio. Euro) finanzieren.

Anstieg der Finanzschulden

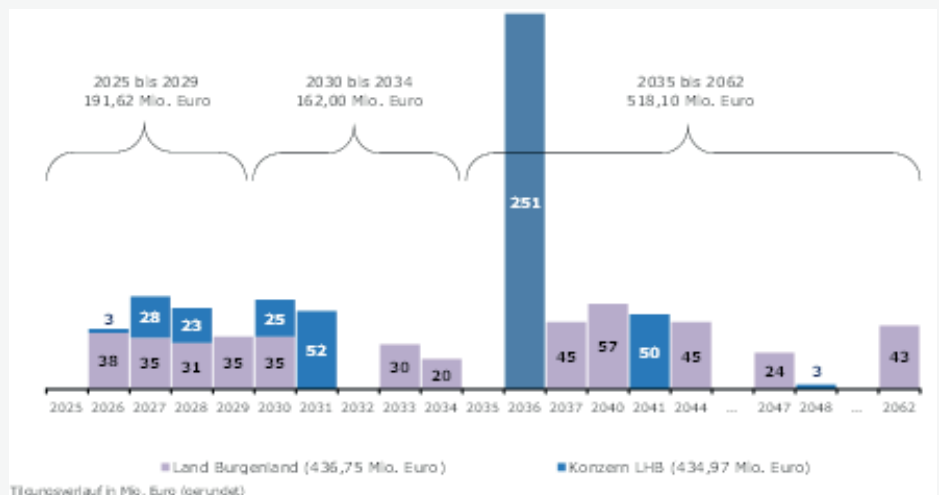


Die **Finanzschulden** des Konzerns Burgenland stiegen von 2021 auf 2024 um **383 Mio. Euro** an (**plus 21 Prozent**). Die Kredite im Konzern LHB erfuhren nahezu eine Verdoppelung.

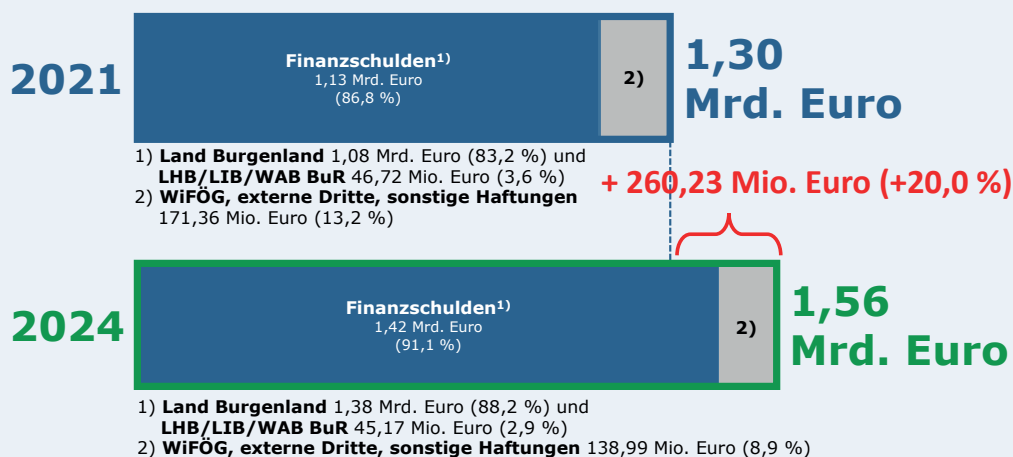
Den Finanzschulden standen **Bankguthaben** in Höhe von **168 Mio. Euro** gegenüber. Im Vergleich zu 2021 (452 Mio. Euro) war das ein **Rückgang um 284 Mio. Euro**.

Endfällige Finanzierungen

40 Prozent der Finanzschulden des Konzerns Burgenland (das waren 872 Mio. Euro) waren **endfällig** zu tilgen. Der Anteil des Landes Burgenland waren 437 Mio. Euro, jener des Konzerns LHB 435 Mio. Euro – davon wiederum rund 251 Mio. im Jahr 2036. Die **längste endfällige Finanzierung** war ein 44-jähriges Darlehen der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (OeBFA) über 43 Mio. Euro mit einer **Laufzeit bis ins Jahr 2062**.



Haftungen



Die **Haftungen** des Landes Burgenland zum 31.12.2024 beliefen sich auf rund **1,56 Mrd. Euro**. Damit war das **Haftungsausmaß fast so hoch wie die budgetierten Erträge 2024** (1,59 Mrd. Euro).

Ein Bundesländervergleich für das Jahr 2023 zeigte, dass das Burgenland hier Spitzenreiter war. Das haftungsausmaß der anderen Bundesländer im Verhältnis zu ihren Erträgen war deutlich geringer. Mit 1,42 Mrd. Euro betraf der Großteil der Haftungen die Finanzschulden des Konzern Burgenland.